

Gemeinschaftsprojekt  
**Revitalisierung  
 Milser Au**  
 Geschützter Landschaftsteil

**Projektziele:**

Erhaltung einer Grauerlen-Au mit natürlicher Auwald-Dynamik

Verbesserung der Wechselwirkungen zwischen Au, Wald und Sediment

Naturnahe Hochwasser-Schutzmaßnahmen für das Milser Siedlungsgebiet

Verbesserung der bestehenden Weideflächen zur Entlastung des angrenzenden Auwaldes

Schaffung von Lebensräumen für seltene, Au-typische Tiere und Pflanzen

Sicherung der „Milser Grauerle“ durch Anzucht von Jungpflanzen und Erklärung zum „Gen-Erhaltungsbestand“

Lenkung der Au-Besucher durch Schaffung von Erholungseinrichtungen

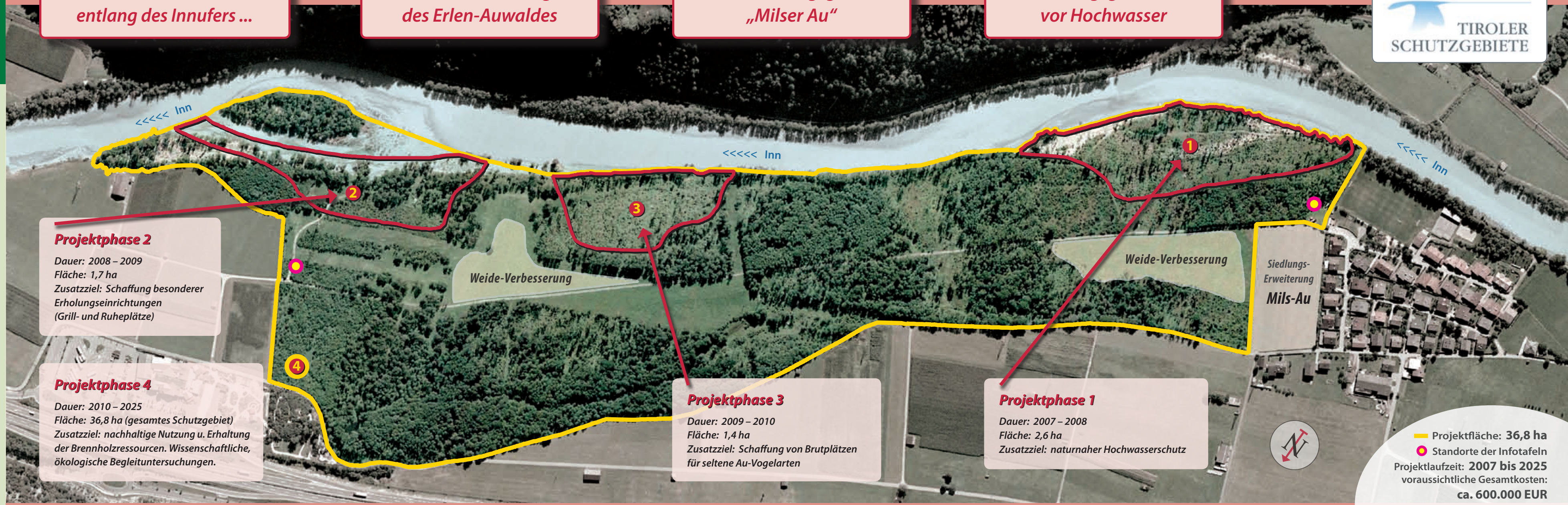


Maßnahmen auf drei durch Windwurf zerstörten Flächen entlang des Innufers ...

... für die Wiederherstellung des Erlen-Auwaldes

... für unser beliebtes Nah-Erholungsgebiet „Milser Au“

... zum Schutz des Siedlungsgebietes vor Hochwasser



**Projektphase 2**  
 Dauer: 2008 – 2009  
 Fläche: 1,7 ha  
 Zusatzziel: Schaffung besonderer Erholungseinrichtungen (Grill- und Ruheplätze)

**Projektphase 4**  
 Dauer: 2010 – 2025  
 Fläche: 36,8 ha (gesamtes Schutzgebiet)  
 Zusatzziel: nachhaltige Nutzung u. Erhaltung der Brennholzressourcen. Wissenschaftliche, ökologische Begleituntersuchungen.

**Projektphase 3**  
 Dauer: 2009 – 2010  
 Fläche: 1,4 ha  
 Zusatzziel: Schaffung von Brutplätzen für seltene Au-Vogelarten

**Projektphase 1**  
 Dauer: 2007 – 2008  
 Fläche: 2,6 ha  
 Zusatzziel: naturnaher Hochwasserschutz



— Projektfläche: 36,8 ha  
 ● Standorte der Infotafeln  
 Projektlaufzeit: 2007 bis 2025  
 voraussichtliche Gesamtkosten:  
 ca. 600.000 EUR

Die Umsetzung der baulichen Maßnahmen der Projektphasen 1 – 3 auf den bestehenden „Windwurf-Flächen“ erfolgt ausschließlich in den jeweiligen Wintermonaten.

genehmigt mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 19. 9. 2005